

## EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO): CHECKLISTE

**Hinweis:** Die Bestimmungen der DSGVO gelten ab 25.5.2018. Bis dahin müssen alle Datenanwendungen an die neue Rechtslage angepasst werden. Ab diesem Zeitpunkt drohen hohe Geldstrafen. (Siehe dazu [„Zeitplan und Kurzüberblick“](#))

### 1. Vorbereitung

- Für die Anpassung an die DSGVO zuständige Personen (intern/extern) nominieren
- Zeit- und Budget-Planung

### 2. Status Quo-Erhebung (Analyse des Ist-Zustandes) und Anpassungsbedarf (Soll-Zustand)

- Welche **personenbezogene Daten** werden verarbeitet?
- Welche **Datenanwendungen** bestehen?
  - Welche [Standardanwendungen](#) liegen derzeit vor?
  - Welche Datenanwendungen sind derzeit [im DVR registriert](#)?
  - Überprüfen Sie Ihre AGB, Datenschutzerklärungen, Impressum, laufende Verträge, Website-Einstellungen, etc
- Was sind die **Zwecke** meiner Datenverarbeitungen?
- Was ist die **Rechtsgrundlage** der Datenverarbeitung?
  - Liegt eine Einwilligung vor?
- Welche **sensiblen Daten** werden verarbeitet?
- Werden **Kindern** Dienste der Informationsgesellschaft angeboten?
- Erfolgt **profiling**?
- Werden **Auftragsverarbeiter** (derzeit „Dienstleister“) herangezogen?
  - Gibt es schriftliche Vereinbarungen für die Auftragsverarbeitung?
  - Weist der Auftragsverarbeiter die erforderliche Zuverlässigkeit auf?
- Wie werden die **Informationspflichten** (nach der DSGVO) erfüllt?
- Wie werden die **Betroffenenrechte** (nach der DSGVO) erfüllt?
  - An wen in meinem Unternehmen können sich betroffene Personen für die Ausübung ihrer Betroffenenrechte wenden?
- Welche **Datensicherheitsmaßnahmen** sind vorhanden?
- Wie ist **privacy by design/privacy by default** implementiert?
- Besteht für meine Datenverarbeitungen **Dokumentationspflicht**?
  - Wie wird die Dokumentationspflicht erfüllt?
- Welche Vorkehrungen gegen **Datenschutzverletzungen** existieren schon in meinem Unternehmen?

- Ist für meine Datenverarbeitungen eine **Datenschutz-Folgenabschätzung** durchzuführen?
  - Welche Risiken aus der Datenverarbeitung ergeben sich für die Rechte und Freiheiten der Betroffenen?
  - Wie kann ich den Risikoeintritt verhindern oder zumindest minimieren?
- Ist eine **vorherige Konsultation** bei der Aufsichtsbehörde notwendig?
- Brauche ich einen **Datenschutzbeauftragten**?
- Welcher **Datenverkehr mit dem EU-Ausland** besteht und auf welcher Rechtsgrundlage?
- Besonderheiten **Arbeitnehmerdatenschutz**
  - Überprüfung von Dienstverträgen, Betriebsvereinbarungen, Dienstordnungen, etc
  - Rechtzeitige Kommunikation mit dem Betriebsrat
- Wie weise ich nach, dass meine **Datenverarbeitungen DSGVO-konform** (siehe dazu „Pflichten des Verantwortlichen“ und „Grundsätze und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung“) erfolgen? (z.B. Dokumentation der Einwilligungserklärungen, Verzeichnisse, Dokumentation der ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen, Dokumentation der Risikoabschätzung, Protokollierung oder Dokumentation der Weisungen an dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter unterstellte Personen, Dokumentation der Verpflichtung der Mitarbeiter des Auftragsverarbeiters zur Vertraulichkeit, etc)

### 3. Maßnahmenplan (für gem Pkt 2. identifizierten Anpassungsbedarf)

- Zeitliche und budgetäre Planung (Priorisierung der Ziele)
- Maßnahmen festlegen
- Maßnahmen umsetzen

Stand: Oktober 2016

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern.  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes:  
 Burgenland, Tel. Nr.: 05 90907, Kärnten, Tel. Nr.: 05 90904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 851-0,  
 Oberösterreich, Tel. Nr.: 05 90909, Salzburg, Tel. Nr.: (0662) 8888-0, Steiermark, Tel. Nr.: (0316) 601-0,  
 Tirol, Tel. Nr.: 05 90905-1111, Vorarlberg, Tel. Nr.: (05522) 305-0, Wien, Tel. Nr.: (01) 51450-1615,  
**Hinweis!** Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster  
 Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen  
 personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter